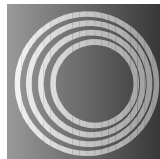


# Bedienungsanleitung für den Anlagenbetreiber

# VIESMANN

**Vitocal 300**  
Typ AW, BW, BWC, WW und WWC  
**Vitocal 350**  
Typ AWH, BWH und WWH



## **VITOCAL 300** **VITOCAL 350**



**Vitocal 300, Typ AW**  
**Vitocal 350, Typ AWH**

**Vitocal 300, Typ BW**  
**Vitocal 350, Typ BWH**

## Für Ihre Sicherheit



*Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Mensch und Sachwerte auszuschließen.*

### Bei Gefahr

- Sofort Anlage spannungsfrei schalten, z.B. an der separaten Sicherung oder einem Hauptschalter (außer bei Gasgeruch).
- Bei Brand geeigneten Feuerlöscher benutzen.

### Arbeiten am Gerät

Montage, Erstinbetriebnahme, Inspektion, Wartung und Instandsetzung müssen von autorisierten Fachkräften (Heizungsfachbetrieb/Kältefachbetrieb/Vertragsinstallationsunternehmen) durchgeführt werden.

Bei Arbeiten an Gerät/Heizungsanlage ist diese spannungsfrei zu schalten (z.B. an der separaten Sicherung oder einem Hauptschalter) und gegen Wiedereinschalten zu sichern.

### Einbau von Zusatzkomponenten

Der Einbau von Zusatzkomponenten, die nicht mit dem Gerät geprüft wurden, kann die Funktion negativ beeinflussen.

Für daraus entstehende Schäden übernehmen wir keine Gewährleistung und keine Haftung.

### Bedingungen an den Aufstellraum

- Keine Luftverunreinigungen durch Halogenkohlenwasserstoffe (z. B. enthalten in Sprays, Farben, Lösungs- und Reinigungsmitteln)
- Kein starker Staubanfall
- Keine dauerhaft hohe Luftfeuchtigkeit
- Frostsicher
- Umgebungstemperatur max. 35 °C

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>Zuerst informieren</b>	
Für Ihre Sicherheit .....	2
<b>Sofort bedienen</b>	
Übersicht der Bedien- und Anzeigeelemente .....	4
Ihre Heizungsanlage ist voreingestellt .....	6
Betriebsart wählen .....	6
Raumtemperatur ändern .....	8
Partybetrieb einstellen .....	9
Temperaturen abfragen .....	10
<b>Ein- und Ausschalten</b>	
Heizungsanlage in Betrieb nehmen .....	11
Heizungsanlage außer Betrieb nehmen .....	11
<b>Einstellungen Wärmepumpe/Heizkreise</b>	
Allgemeines .....	12
Betriebsart kurzzeitig ändern .....	13
Raumtemperaturen einstellen .....	14
Schaltzeiten ändern .....	15
Zu warm/zu kalt .....	16
<b>Einstellungen Warmwasser-Speicher</b>	
Betriebsart kurzzeitig ändern .....	17
Temperaturen einstellen .....	18
Schaltzeiten ändern .....	19
<b>Weitere Einstellungen</b>	
Energiesparenden Betrieb für die Urlaubszeit einstellen .....	20
Datum und Uhrzeit umstellen (falls erforderlich) .....	21
Sommer-, Winter- und Kühlbetrieb einstellen .....	22
Warmwasser-Speicher einmalig beheizen .....	23
Zweite Wärmequelle ein- oder ausschalten .....	24
Solaranlage einstellen .....	25
Werkseitige Grundeinstellung wieder herstellen (Notprogramm) .....	26
<b>Zur Information</b>	
Sperrzeit .....	27
Schaltzeiten abfragen .....	27
Statistik und Störungsstatistik abfragen .....	28
Anlagenübersicht abfragen .....	29
Parameter abfragen .....	29




## Inhaltsverzeichnis (Fortsetzung)

	Seite
<b>Anlage mit Fernbedienung</b> .....	30
<b>Was tun, wenn ...</b>	
Diagnose und Behebung .....	31
<b>Instandhaltung</b> .....	34
<b>Tipps zum Energiesparen</b> .....	35
<b>Verzeichnisse</b>	
Übersicht der Menüstruktur .....	36
Übersicht der Menü-Tasten .....	37
Stichwortverzeichnis .....	41

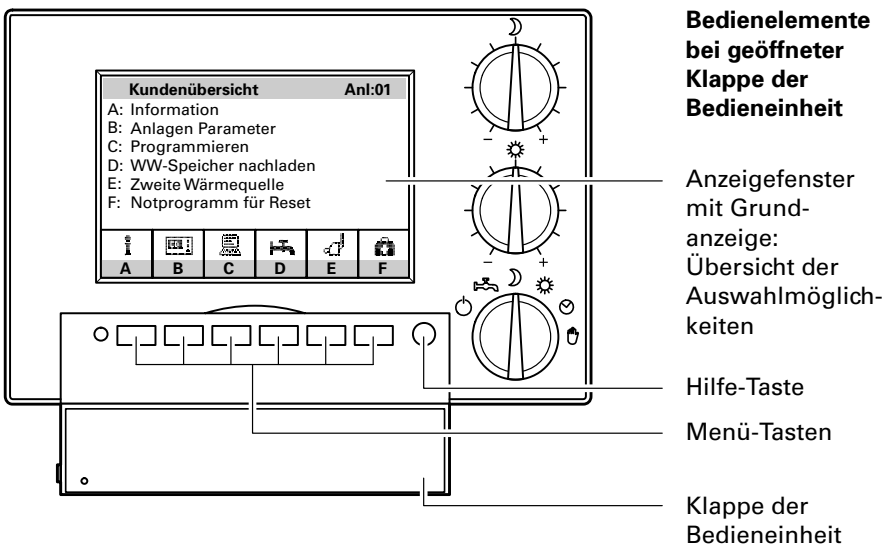
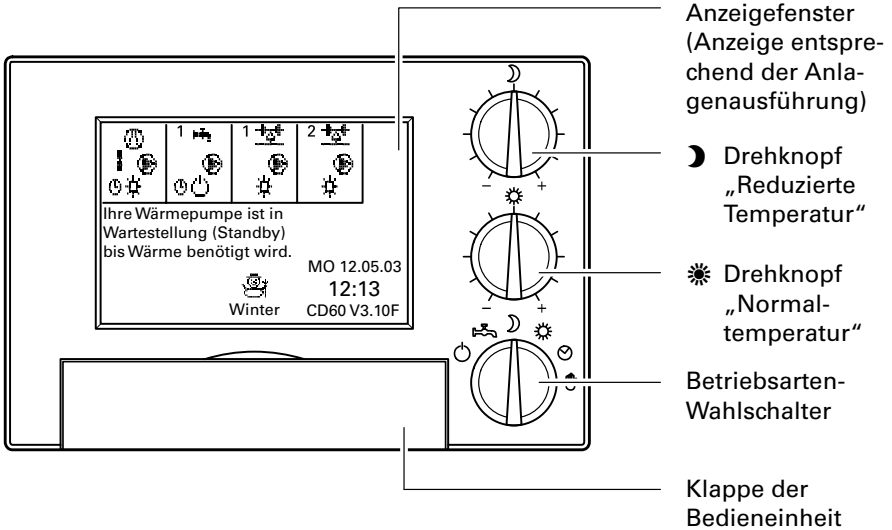
## Übersicht der Bedien- und Anzeigeelemente

### Symbole im Anzeigefenster bei geschlossener Klappe der Bedieneinheit

Die Symbole erscheinen nicht ständig, sondern abhängig von der Anlagenausführung, vom Typ und vom Betriebszustand. Sind Ventilator, Verdichter oder Pumpen in Betrieb, drehen sich die entsprechenden Symbole.

	Ventilator		Winterbetrieb ist aktiv
	Verdichter		Ferienprogramm ist aktiv
	Pumpe		Frostschutz ist aktiv
1 	Trinkwasserspeicher 1		Sommerbetrieb ist aktiv
	Timer-Betrieb		Partybetrieb ist aktiv
	Reduzierter Betrieb		Kühlbetrieb ist aktiv
	Normaler Betrieb		Kühlung ist wegen Betauung gestoppt
	Aus (Stand by)		
	Hand-Betrieb		
1 	Mischerkreis 1		
	Sonnenkollektor		
	Festwertregler		

## Übersicht der Bedien- und Anzeigeelemente (Fortsetzung)



**Hinweis!**  
Erläuterung der Menü-Tasten siehe Seite 37.

Sofort bedienen

## Ihre Heizungsanlage ist voreingestellt

Die Regelung ist bereits ab Werk auf einen Standardbetrieb voreingestellt. Die werkseitige Grundeinstellung können Sie individuell nach Ihren Wünschen ändern.

### **Wochentag und Uhrzeit (MEZ)**

wurden bereits im Werk eingestellt. Winter-/Sommerzeitumstellung erfolgt automatisch.

### **Betriebsprogramm**

ist auf Winterbetrieb eingestellt, d.h. Raumbeheizung und Warmwasserbereitung (falls vorhanden) erfolgen gemäß den Schaltzeiten.

### **Schaltzeiten**

Zwischen 6.00 und 22.00 Uhr erfolgen Raumbeheizung mit Normaltemperatur und Warmwasserbereitung. Zwischen 22.00 und 6.00 Uhr erfolgt Raumbeheizung mit reduzierter Temperatur.

### **Grundeinstellung**

Öffnen Sie die Abdeckklappe, drücken Sie die Taste „F“ und folgen Sie den Anweisungen im Anzeigefenster. **Alle** geänderten Werte werden auf die werkseitige Grundeinstellung zurückgesetzt.

## Betriebsart wählen

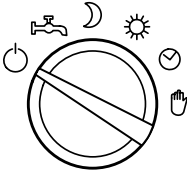
Wählen Sie am Betriebsarten-Wahlschalter eine Betriebsart entsprechend Ihrem persönlichen Bedarf für:

- den direkt angeschlossenen Heizkreis (Wärmepumpe) und
- die Heizkreise mit Mischer.

### **Hinweis!**

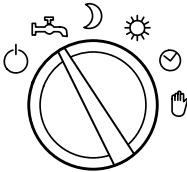
*Alle Pumpen und Mischer werden nach einer Woche Stillstand Sonntagnachmittag kurz eingeschaltet, damit sie sich nicht festsetzen.*

## Betriebsart wählen (Fortsetzung)



### Aus

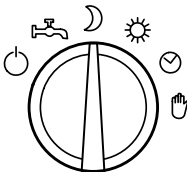
- keine Raumbeheizung
- keine Warmwasserbereitung
- Frostschutzüberwachung der Wärmepumpe



### Warmwasser-Speicherbetrieb

**Beispiel:** Sommer

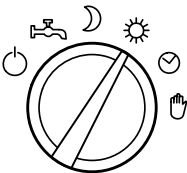
- keine Raumbeheizung
- Warmwasserbereitung
- Frostschutzüberwachung der Wärmepumpe



### Dauernd Reduzierter Betrieb

**Beispiel:** Winterurlaub

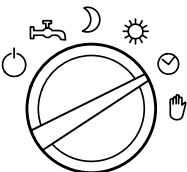
- Raumbeheizung mit der reduzierten Temperatur (ganztäglich)
- Warmwasserbereitung
- Frostschutzüberwachung der Wärmepumpe



### Normaler Betrieb

**Beispiel:** Party oder Feiertag

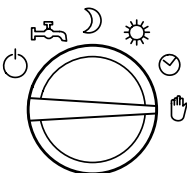
- Raumbeheizung mit der Normaltemperatur (ganztäglich)
- Warmwasserbereitung
- Frostschutzüberwachung der Wärmepumpe



### Timer-Betrieb (Heizen und Warmwasser)

**Beispiel:** Winter und Übergangszeiten

- Abwechselnd „Aus“, „Reduzierter Betrieb“ und „Normaler Betrieb“ gemäß den eingestellten Schaltzeiten
- Warmwasserbereitung
- Frostschutzüberwachung der Wärmepumpe



### Hand-Betrieb

**Beispiel:** bei defekter Wärmepumpenregelung

- Nach Absprache mit Ihrem Fachbetrieb können Sie mit dieser Drehschalterstellung die Wärmepumpe und alle Pumpen einschalten.
- Alle Mischer sind stromlos geschaltet, d.h. sie bleiben in momentaner Position.

## Raumtemperatur ändern

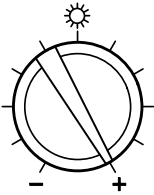
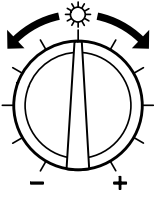
Im Anlieferungszustand ist die Normaltemperatur auf 20 °C und die reduzierte Temperatur auf 16 °C entsprechend Programmierung auf Seite 14 eingestellt. An den Drehknöpfen „☀“ und „☾“ können Sie diese Temperaturen im Bereich um  $\pm 5$  °C ändern, ohne die programmierten Werte zu verändern.

### Normaltemperatur

#### Beispiel

*Für die Zeiten, in denen Sie eine behagliche warme Wohnung wünschen.*

Die Mittelstellung entspricht **keiner** Änderung. Jeder Teilstrich entspricht einer Änderung von -1 °C bzw. +1 °C, d.h. bei einer Normaltemperatur von 20 °C ergibt eine Drehung bis Rechtsanschlag 25 °C.



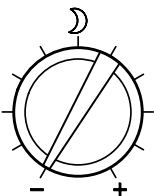
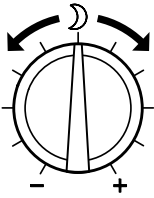
Drehknöpfe		
Temperaturen	bisher	neu
Normal:	+0.0	+5.0

### Reduzierte Temperatur

#### Beispiel

*Für die Schlafenszeit oder die Zeiten, in denen Sie sich nicht in der Wohnung aufhalten.*

Die Mittelstellung entspricht **keiner** Änderung. Jeder Teilstrich entspricht einer Änderung von -1 °C bzw. +1 °C, d.h. bei einer reduzierten Temperatur von 16 °C ergibt eine Drehung bis Linksanschlag 11 °C.



Drehknöpfe		
Temperaturen	bisher	neu
Reduziert:	+0.0	-5.0



## Partybetrieb einstellen

Schalten Sie den Partybetrieb ein, wenn Sie kurzzeitig und unabhängig von der eingestellten Betriebsart und den eingestellten Schaltzeiten Raumbheizung mit der Normaltemperatur möchten. Die Warmwasserbereitung erfolgt nach den eingestellten Schaltzeiten (siehe Seite 19).

### **Hinweis!**

*Bei Anlagenausführung mit Heizwasser-Pufferspeicher wirkt der Partybetrieb nur auf die Heizkreise, nicht auf den Heizwasser-Pufferspeicher.*

### **Partybetrieb aktivieren**

Drücken Sie folgende Tasten:

1.  für „Anlagen-Parameter“.
2.  für „Partyzeit einstellen“.

Partyzeit einstellen					
Party endet am:					
Dienstag 01.01.02 00:00					
<input type="button" value="&lt;"/>	<input type="button" value="&gt;"/>	<input type="button" value="+"/>	<input type="button" value="-"/>	<input type="button" value="ZURÜCK"/>	<input type="button" value="OK"/>

3.  /  bis der einzustellende Wert markiert ist.
4.  /  bis der gewünschte Wert erscheint.
5.  zur Bestätigung; der Partybetrieb ist aktiviert und im Anzeigefenster erscheint „PARTY“.

oder

- wenn Sie den Partybetrieb **nicht** aktivieren wollen.

### **Partybetrieb vorzeitig beenden**

Drücken Sie folgende Tasten:

1.  für „Anlagen-Parameter“.
2.  für „Partyzeit einstellen“.
3.  für „Party beenden“.

Sofort bedienen

## Temperaturen abfragen

Drücken Sie folgende Tasten:

1. **A** für „Information“.
2. **A** für „Fühlertemperaturen“.

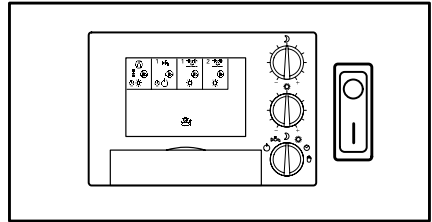
Fühlertemperaturen		[°C]
F0: Aussen	:	-10.2
F2: Primär Aus	:	1.2
F3: Primär Ein	:	5.9
F8: Sekundärvorlauf	:	35.3
F9: Sekundärrücklauf	:	28.9
F10: Heizspeicher ob	:	45.2
F11: Heizspeicher un	:	40.9
F12: Entladung 1	:	33.5
↓	GRAD.	ZURÜCK

3. **↑** / **↓** für gewünschte Fühlertemperatur.
4. **GRAD.** um zwischen „°C“  
oder  
**TEMP.** und „°C/min“  
(Temperaturanstieg/  
-absenkung pro Minute)  
zu wechseln.
5. **ZURÜCK** zur Bestätigung.

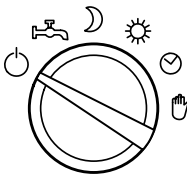
## Heizungsanlage in Betrieb nehmen

Die erstmalige Inbetriebnahme und Anpassung der Regelung an die örtlichen und baulichen Gegebenheiten müssen von Ihrem Fachbetrieb vorgenommen werden.

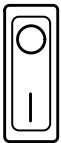
1. Druck der Heizungsanlage am Manometer kontrollieren:  
**Mindestanlagendruck 1,2 bar.**  
Steht der Zeiger des Manometers unterhalb von 1,2 bar, ist der Druck der Anlage zu niedrig, dann bitte Ihren Fachbetrieb benachrichtigen.
2. Netzspannung einschalten, z.B. an der separaten Sicherung oder einem Hauptschalter.
3. Anlagenschalter neben der Regelung einschalten.  
*Ihre Wärmepumpe ist nun betriebsbereit.*



## Heizungsanlage außer Betrieb nehmen



Wenn Sie Ihre Wärmepumpe vorübergehend nicht nutzen wollen, z.B. im Sommerurlaub, schalten Sie den Betriebsarten-Wahlschalter auf „Aus“ (siehe „Betriebsart wählen“ Seite 6).



Wenn Sie Ihre Wärmepumpe für längere Zeit (mehrere Monate) nicht nutzen wollen, sollten Sie sie außer Betrieb nehmen.

Vor längerer Außerbetriebnahme der Wärmepumpe empfehlen wir Ihnen, sich mit dem Fachbetrieb in Verbindung zu setzen. Dieser kann, sofern erforderlich, geeignete Maßnahmen ergreifen, z.B. zum Frostschutz der Anlage.

1. Anlagenschalter neben der Regelung ausschalten.  
Die Anlage ist jetzt spannungslos geschaltet, es besteht **keine** Frostschutzüberwachung und die Pumpen werden nicht zum Schutz gegen Festsetzen eingeschaltet.
2. Netzspannung ausschalten, z.B. an der separaten Sicherung oder einem Hauptschalter.  
*Die Einstellungen der Regelung bleiben erhalten.*

## Allgemeines

Bei geschlossener Klappe der Bedieneinheit werden alle vorhandenen Regelkreise symbolisch dargestellt.

Bei geöffneter Klappe der Bedieneinheit werden nach Drücken der Taste  **C** für „**Programmieren**“ alle Regelkreise über Buchstaben-Tasten aufgerufen.

Dabei gibt es je nach Anlagenausführung folgende Möglichkeiten:

- **A** „Wärmepumpe“
- **B**,  **C** „WW-Speicher“ (Warmwasser-Speicher)
- **B**,  **C**,  **D**,  **E** „Mischer“ (Heizkreis mit Mischer), „Sonnenkollektor“

Ein direkt angeschlossener Heizkreis (ohne Mischer) wird nicht angezeigt, da er über die Einstellungen der „Wärmepumpe“ geregelt wird.

Beispielhaft für alle möglichen Anlagenausführungen wird in dieser Anleitung eine Wärmepumpenanlage mit

- einem Warmwasser-Speicher und
- einem Heizkreis mit Mischer

beschrieben. Für die Einstellungen aller weiteren Regelkreise verfahren Sie analog.

Da die Einstellungen für die Wärmepumpe und die Heizkreise mit Mischer in ihrer Art und Funktion gleich sind, werden Sie in den folgenden Abschnitten gemeinsam beschrieben.

## Betriebsart kurzzeitig ändern

Eine Einstellung hier bewirkt nur eine Änderung der Betriebsart bis zur nächsten Umschaltung durch das Zeitprogramm.

### Betriebsarten der Wärmepumpe/des Heizkreises:

- „Normal“ Wärmepumpe/Heizkreis wird auf die Normaltemperatur geregelt.
- „Aus“ Der Heizkreis ist ausgeschaltet. Die Wärmepumpe ist nur für Warmwasserbereitung (falls eingestellt) und Frostschutz der Heizungsanlage aktiv.
- „Reduziert“ Wärmepumpe/Heizkreis wird auf die reduzierte Temperatur geregelt.
- „Festwertregler“ Nur bei Anlagenausführung mit Heizwasser-Pufferspeicher: Der Heizwasser-Pufferspeicher wird unabhängig von der Außentemperatur auf den vom **Fachmann** eingestellten Festwert beheizt (z.B. in der Niedertarifzeit).

Drücken Sie folgende Tasten:

1.  für „**Programmieren**“.
2.  für „**Wärmepumpe**“  
oder  
 für „**Mischer 1**“.  
„**Aktuelle Betriebsart**“  
ist markiert.

Wärmepumpe 1					
Aktuelle Betriebsart : Normal					
Normaltemperatur : 20.0					
Reduzierte Temperatur : 16.0					
Timer/Schaltzeiten					
Zu warm / zu kalt					
↓	↑	>>	<<	STANDA	ZURÜCK

3.  /  bis die gewünschte Betriebsart erscheint.
4.  zur Bestätigung.

## Raumtemperaturen einstellen

Die „Normaltemperatur“ ist die gewünschte Raumtemperatur in der Betriebsart „Normal“.

Die „Reduzierte Temperatur“ ist die gewünschte Raumtemperatur in der Betriebsart „Reduziert“.

Die Temperaturen können auch durch die Drehknöpfe „☀“ und „☾“ verändert werden (siehe Seite 8).

Drücken Sie folgende Tasten:

1.  für „Programmieren“.
2.  für „Wärmepumpe“  
oder  
 für „Mischer 1“.
3.  /  bis die gewünschte Temperatur markiert ist.

Wärmepumpe 1		[°C]			
Aktuelle Betriebsart	:	Normal			
Normaltemperatur	:	20.0			
Reduzierte Temperatur	:	16.0			
Timer / Schaltzeiten					
Zu warm / zu kalt					
<input type="button" value="↓"/>	<input type="button" value="↑"/>	<input type="button" value="+0.1"/>	<input type="button" value="-0.1"/>	<input type="button" value="STANDA"/>	<input type="button" value="ZURÜCK"/>

4.  /  bis der gewünschte Temperaturwert erscheint.  
*Die „Reduzierte Temperatur“ kann nicht höher als die „Normaltemperatur“ eingestellt werden.*
5.  zur Bestätigung.

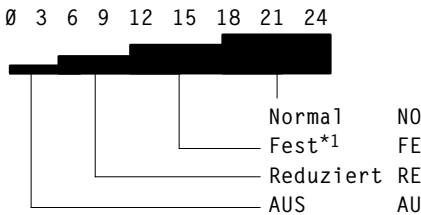
## Schaltzeiten ändern

Bei der Raumbeheizung kann durch Einstellung der Schaltzeiten zwischen den Betriebsarten hin- und hergeschaltet werden.

Sie können Schaltzeiten für alle Wochentage **gleich** oder für jeden Wochentag **individuell** einstellen.

Bitte beachten Sie die Reaktionszeit Ihrer Heizungsanlage bei der Einstellung der Schaltzeiten. Wählen Sie Beginn und Ende entsprechend **früher**.

### Erklärung zur Grafik



Mit Balkenhöhe und Buchstabenkürzel wird jeweils die Betriebsart angezeigt, die zur angezeigten Uhrzeit erfolgt.

\*1Erscheint nur, wenn die Regelung als Festwertregler arbeitet, siehe Seite 13.

Drücken Sie folgende Tasten:

1. **C** für „Programmieren“.
2. **A** für „Wärmepumpe“  
oder  
**C** für „Mischer 1“.
3. **↓** / **↑** bis „Timer/Schaltzeiten“ markiert ist.
4. **>>>** das Menü „Timer“ erscheint.

5. **TAG** bis der entsprechende Wochentag oder alle Wochentage gleichzeitig markiert sind.
6. **>>** bis der Pfeil an der Stelle (Uhrzeit) steht, ab der die Betriebsart geändert werden soll.
7. **TEMPE** bis die gewünschte Betriebsart erscheint (siehe Seite 13).
8. **SET>>** für den Zeitraum, in dem die geänderte Betriebsart wirken soll.
9. Für die Einstellung weiterer Schaltzeiten wie in den Punkten 5 bis 8 beschrieben verfahren.
10. **ZURÜCK** zur Bestätigung.

Wärmepumpe Timer	
20:00-20:14	0 3 6 9 12 15 18 21 24
MONTAG	RE
DIENSTAG	RE
MITTWOCH	RE
DONNERSTAG	RE
FREITAG	RE
SAMSTAG	RE
SONNTAG	RE
NORMAL	↑
TAG	TEMPE >> SET>> STANDA ZURÜCK

## Zu warm/zu kalt

Ist es in Ihrer Wohnung kälter/wärmer als die Raumtemperatur, die Sie eingegeben haben, wählen Sie das Menü „Zu warm/zu kalt“.

Mit diesem Menüpunkt können Sie Einfluss auf die Kennlinie der Wärmepumpe oder des Heizkreises nehmen.

Bevor Sie die Kennlinie verändern, kontrollieren Sie zuerst, ob die Drehknöpfe „☀“ und „☾“, die Betriebsart und die Schaltzeiten richtig eingestellt sind.

Wegen der Trägheit Ihrer Heizungsanlage nehmen Sie weitere Anpassungen in diesem Menü erst nach 24 Stunden vor.

Drücken Sie folgende Tasten:

1. **C** für „Programmieren“.

2. **A** für „Wärmepumpe“  
oder  
**C** für „Mischer 1“.

3. **↓** / **↑** bis „Zu warm / zu kalt“ markiert ist.

4. **>>>** das Menü „Kennlinie anpassen“ erscheint.

5. **+0,1** / **-0,1** bis die tatsächliche (gemessene) Raumtemperatur erscheint.  
*Bei angeschlossener Fernbedienung mit Raumtemperatursensor erscheint im Anzeigefenster bereits die aktuelle Raumtemperatur.*

6. **OK** zur Bestätigung; die Regelung berechnet jetzt die Kennlinie neu. Ihre Raumtemperatur wird dem gewünschten Wert angepasst.

Kennlinie anpassen	
Soll Raumtemperatur	= 20.0
Geben Sie Ihre aktuelle Raumtemperatur ein	
Der Raum hat	= 18.0
Ihre Raumtemperatur ändert sich um +2.0	
+0.1	-0.1
OK	



## Betriebsart kurzzeitig ändern

Eine Einstellung hier bewirkt nur eine Änderung der Betriebsart bis zur nächsten Umschaltung durch das Zeitprogramm.

### Betriebsarten Warmwasser-Speicher (WW-Speicher):

- „Ein“ Der Warmwasser-Speicher wird mit der Wärmepumpe auf die eingestellte Temperatur beheizt.
- „Aus“ Der Warmwasser-Speicher wird nicht beheizt.

### Zusätzliche Betriebsarten Warmwasser-Speicher mit Elektro-Heizeinsatz:

- „E-Einsatz“ Der Warmwasser-Speicher wird mit dem Elektro-Heizeinsatz auf die vom **Fachmann** eingestellte Temperatur beheizt (Standard = 60 °C). Der Elektro-Heizeinsatz bleibt auch während der EVU-Sperrzeit aktiv.
- „Hochladung“ Zusatzfunktion für die Warmwasserbereitung: Der Warmwasser-Speicher wird kurzzeitig mit dem Elektro-Heizeinsatz auf die an seinem Thermostat eingestellte Temperatur beheizt.

Drücken Sie folgende Tasten:

1. **C** für „**Programmieren**“.
2. **B** für „**WW-Speicher 1**“.  
„**Aktuelle Betriebsart**“ ist markiert.  
*Erscheint der Menüpunkt nicht, ist der Warmwasser-Speicher durch den Fachmann auf eine feste Betriebsart eingestellt.*
3. **>>** / **<<** bis die gewünschte Betriebsart erscheint.
4. **ZURÜCK** zur Bestätigung.

WW-Speicher 1					
Aktuelle Betriebsart		:	EIN		
WW-Speichertemperat.		:	45.0		
Timer/Schaltzeiten					
↓	↑	>>	<<	STANDA	ZURÜCK

## Temperaturen einstellen

Drücken Sie folgende Tasten:

1. **C** für „**Programmieren**“.
2. **B** für „**WW-Speicher 1**“.
3. **↓** / **↑** bis „**WW-Speichertem-  
perat.**“ markiert ist.

WW-Speicher 1		[°C]			
Aktuelle Betriebsart		:	EIN		
WW-Speichertemperat.		:	45.0		
Timer/Schaltzeiten					
↓	↑	+1.0	-1.0	STANDA	ZURÜCK

4. **+1.0** / **-1.0** bis der gewünschte Temperaturwert erscheint.
5. **ZURÜCK** zur Bestätigung.

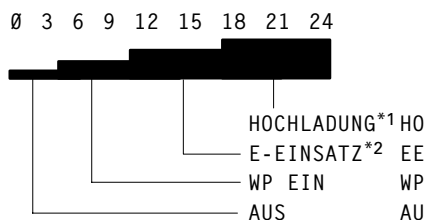
## Schaltzeiten ändern

Die Warmwasserbereitung kann durch Einstellung der Schaltzeiten mehrmals täglich aktiviert werden.

Sie können Schaltzeiten für alle Wochentage **gleich** oder für jeden Wochentag **individuell** einstellen.

Bitte beachten Sie die Reaktionszeit Ihrer Heizungsanlage bei der Einstellung der Schaltzeiten. Wählen Sie Beginn und Ende entsprechend **früher**.

### Erklärung zur Grafik



Mit Balkenhöhe und Buchstabenkürzel wird jeweils die Betriebsart angezeigt, die zur angezeigten Uhrzeit erfolgt.

\*1 Elektrische Nachheizung auf höheres Temperaturniveau.

\*2 Beheizung mit zusätzlicher Wärmequelle, z.B. Elektro-Heizeinsatz.

Drücken Sie folgende Tasten:

1. **C** für „Programmieren“.
2. **B** für „WW-Speicher 1“.
3. **↓** / **↑** bis „Timer/Schaltzeiten“ markiert ist.
4. **>>>** das Menü „Timer“ erscheint.

5. **TAG** bis der entsprechende Wochentag oder alle Wochentage gleichzeitig markiert sind.
6. **>>** bis der Pfeil an der Stelle (Uhrzeit) steht, ab der die Betriebsart geändert werden soll.

WW-Speicher Timer	
20:00-20:14	0 3 6 9 12 15 18 21 24
MONTAG	AU
DIENSTAG	AU
MITTWOCH	AU
DONNERSTAG	AU
FREITAG	AU
SAMSTAG	AU
SONNTAG	AU
AUS	↑
TAG	TEMPE >> SET>> STAND ZURÜCK

7. **TEMPE** bis die gewünschte Betriebsart erscheint (siehe Seite 17).
8. **SET>>** für den Zeitraum, in dem die geänderte Betriebsart wirken soll.

9. Für die Einstellung weiterer Schaltzeiten wie in den Punkten 5 bis 8 beschrieben verfahren.

10. **ZURÜCK** zur Bestätigung.

## Energiesparenden Betrieb für die Urlaubszeit einstellen

Wenn Sie in Urlaub fahren und Ihre Heizungsanlage auf minimalen Energieverbrauch einstellen wollen, wählen Sie das Ferienprogramm (z.B. zum Schutz von Zimmerpflanzen im Winterurlaub) oder die Betriebsart „Aus“ (siehe Seite 7).

### Ferienprogramm

- Raumbeheizung mit der eingestellten reduzierten Temperatur (ganztäglich für Wärmepumpe und Heizkreise)
- keine Warmwasserbereitung
- Frostschutzüberwachung der Wärmepumpe

Drücken Sie folgende Tasten:

1. **B** für „Anlagen-Parameter“.
2. **D** für „Ferienzeit einstellen“.
3. **<** / **>** bis der einzustellende Wert markiert ist.
4. **+** / **-** bis der gewünschte Wert erscheint.
5. **OK** zur Bestätigung; das Ferienprogramm ist eingestellt.  
oder  
**ZURÜCK** wenn Sie das Ferienprogramm **nicht** speichern wollen.

Ferienzeit einstellen					
Ferien beginnen am:					
Montag 04.11.02 00:00					
Ferien enden am:					
Samstag 16.11.02 00:00					
<	>	+	-	ZURÜCK	OK

### Ferienprogramm vorzeitig beenden

Drücken Sie folgende Tasten:

1. **B** für „Anlagen-Parameter“.
2. **D** für „Ferienzeit einstellen“.
3. **JA** für „Ferien beenden“.

## Datum und Uhrzeit umstellen (falls erforderlich)

Die Sommer-/Winterzeit-Umstellung erfolgt automatisch.

Drücken Sie folgende Tasten:

1. **B** für „Anlagen-Parameter“.
2. **A** für „Datum und Uhrzeit“.

Datum und Uhrzeit					
Dienstag 24.09.02 00:00					
bisher : Sommerzeit MESZ					
neu : Sommerzeit MESZ					
<	>	+	-	ZURÜCK	OK

3. **<** / **>** bis der einzustellende Wert markiert ist.
4. **+** / **-** bis der gewünschte Wert erscheint.
5. **OK** zur Bestätigung  
oder  
**ZURÜCK** wenn Sie das Ferienprogramm **nicht** speichern wollen.

## Sommer-, Winter- und Kühlbetrieb einstellen

Die Sommer-/Winter-Grenze ist die Außentemperatur, bei der die Regelung bei Stellung des Betriebsarten-Wahlschalters auf „☾“, „☀“ oder „⊙“ von Sommer- auf Winterbetrieb umschaltet und umgekehrt.

Grundeinstellung: 18 °C

### Winterbetrieb

- Wärmepumpe und Heizkreise aktiv
- Warmwasserbereitung erfolgt
- Frostschutzüberwachung der Wärmepumpe.

### Sommerbetrieb

- Heizkreise sind ausgeschaltet
- Wärmepumpe ist nur zur Warmwasserbereitung aktiv
- Frostschutzüberwachung der Wärmepumpe.

### Kühlbetrieb „natural cooling“ (falls vorhanden)

Der „Kühlen Schaltpunkt“ ist die Außentemperatur, bei der die Regelung auf Kühlbetrieb umschaltet.

Grundeinstellung: 50 °C (△ Funktion außer Betrieb)

Drücken Sie folgende Tasten:

1. **[B]** für „Anlagen-Parameter“.
2. **[B]** für „Sommer-/Winter-Grenze“.
3. **[↓]/[↑]** bis der gewünschte Schaltpunkt markiert ist.
4. **[+0.5]/[-0.5]** bis der gewünschte Außentemperaturwert erscheint.
5. **[OK]** zur Bestätigung.

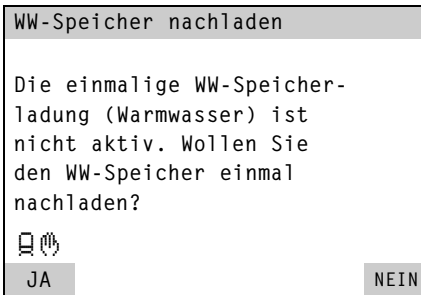
Sommer/Winter - Grenze					
Kühlen Schaltpunkt:		50.0 °C			
So/Wi Schaltpunkt:		18.0 °C			
↓	↑	+0.5	-0.5	STANDA	OK

## Warmwasser-Speicher einmalig beheizen

Sie können außerhalb der eingestellten Zeiten den Warmwasser-Speicher einmalig beheizen, ohne die Schaltzeiten zu verändern.

Drücken Sie folgende Tasten:

1.  für „**WW-Speicher nachladen**“.
2.  für „**WW-Speicher 1**“  
oder  
 für „**WW-Speicher 2**“.



3.  zur Bestätigung, die einmalige Speicherbeheizung beginnt.  
oder  
 wenn Sie **keine** einmalige Speicherbeheizung wollen.

## Zweite Wärmequelle ein- oder ausschalten

Sie können eine ggf. vorhandene zweite Wärmequelle (z.B. Elektro-Durchlauferhitzer) ein- oder ausschalten.

Bei den Typen BWC und WWC ist der Heizwasser-Durchlauferhitzer bereits eingebaut.

Drücken Sie folgende Tasten:

1.  für „Zweite Wärmequelle“.

Zweite Wärmequelle

Wollen Sie die zweite Wärmequelle zusätzlich zur Wärmepumpe einschalten?

Je nach Einstellung Ihrer Regelung durch den **Fachmann** können Sie:

- die zweite Wärmequelle zusätzlich zur Wärmepumpe einschalten  
oder
- ausschließlich mit der zweiten Wärmequelle heizen.

*Ist die zweite Wärmequelle bereits eingeschaltet, lautet die Frage, ob Sie sie ausschalten wollen.*

2.  zur Bestätigung, die zweite Wärmequelle wird eingeschaltet.

oder

- wenn Sie die zweite Wärmequelle **nicht** einschalten wollen.

### **Hinweis!**

*Die zweite Wärmequelle bleibt aktiv, bis Sie sie mit diesem Menü wieder ausschalten.*



## Solaranlage einstellen

Sie können festlegen, mit welcher Priorität die Komponenten Ihrer Anlage beheizt werden sollen und dabei die gewünschten Temperaturen einstellen.

Beispiel:

Im unten gezeigten Beispiel wird mit der Solaranlage zuerst der Warmwasserspeicher auf 50 °C aufgeheizt, als nächstes das Schwimmbadwasser auf 35 °C und als letztes werden die Heizkreise bei Bedarf beheizt.

Drücken Sie folgende Tasten:

1. **C** für „**Programmieren**“.
2. **B**, **C**, ... für „**Sonnenkollektor**“
3. **↓** / **↑** bis „**Priorität**“ markiert ist.

Sonnenkollektor 1	
Aktuelle:	
Priorität	:
Warmwassertemperatur	: 50.0
Schwimmbadtemperatur	: 35.0
Heizungstemp.:	50.0
<b>↓</b>	<b>↑</b>
<b>&gt;&gt;</b>	<b>&lt;&lt;</b>
STANDA	ZURÜCK

4. **>>>** das Menü „**Priorität**“ erscheint.
5. **>>** / **<<** bis die gewünschten Prioritäten erscheinen.
6. **ZURÜCK** zur Bestätigung.
7. **↓** / **↑** bis gewünschte Temperatur markiert ist.
8. **+1.0** / **-1.0** bis der gewünschte Temperaturwert erscheint.
9. **ZURÜCK** zur Bestätigung.

## Werkseitige Grundeinstellung wieder herstellen (Notprogramm)

Neben der Möglichkeit, in jedem Menü alle Einstellungen **einzeln** mit der Taste **STANDA** auf die werkseitigen Grundeinstellungen zurückzusetzen, gibt es auch noch das „Notprogramm für Reset“. Damit werden **alle** Einstellungen, die Sie als Anlagenbetreiber ändern können, auf die werkseitige Grundeinstellung zurückgesetzt.

Drücken Sie folgende Tasten:

1. **F** für „Notprogramm für Reset“.

**Beispiel:**

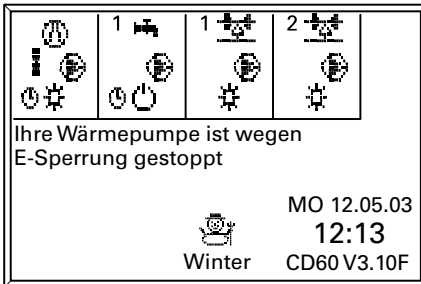
*Wenn der Heizkreis trotz richtig eingestellter Schaltzeiten keine Wärme liefert.*

Notprogramm	
Alle Parameter auf der Kundenebene zurücksetzen?	
JA	NEIN

2. **JA** zur Bestätigung, eine zweite Sicherheitsabfrage erscheint  
oder  
**NEIN** wenn Sie das Notprogramm **nicht** ausführen wollen.
3. **JA** zur Bestätigung, das Notprogramm wird ausgeführt  
oder  
**NEIN** wenn Sie das Notprogramm **nicht** ausführen wollen.
4. **OK** zur Bestätigung.

## Sperrzeit

Die Regelung zeigt während der Stromsperrung des Energieversorgungsunternehmens (EVU) diesen Text an.

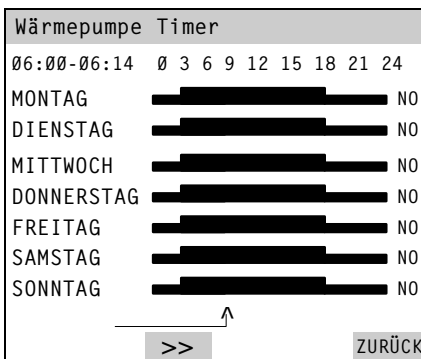


Die Wärmepumpe ist ausgeschaltet. Bei Anlagen mit Heizwasser-Pufferspeicher ist eine Beheizung während der Sperrzeit technisch möglich, ggf. Fachbetrieb fragen. Der Elektro-Heizeinsatz im Warmwasser-Speicher bleibt während der EVU-Sperrzeit aktiv.

Gibt das EVU den Strom wieder frei, läuft die Regelung entsprechend der gewählten Betriebsart weiter.

## Schaltzeiten abfragen

Sie können die Schaltzeiten für die Wärmepumpe, die Warmwasser-Speicher und die Heizkreise mit Mischer abfragen, aber nicht verändern.



Drücken Sie folgende Tasten:

1. **A** für „**Informationen**“.
2. **B** für „**Timer/Schaltzeiten**“.
3. **A** für „**Wärmepumpe**“  
oder  
**B** für „**WW-Speicher 1**“  
oder  
**C** für „**Mischer 1**“.

*Die Schaltzeiten werden angezeigt. Mit der Taste **>>>** können die grafischen Darstellungen abgefahren werden. Die Zeit erscheint oben links; die eingestellte Betriebsart rechts neben den Grafiken (Erklärung der Kürzel siehe Seiten 15 und 19).*

## Statistik und Störungsstatistik abfragen

In diesem Menü können Sie abfragen:

- Betriebsstunden,
- mittlere Laufzeiten der Kompressoren,
- Anzahl der Einschaltungen,
- die letzten acht Störungsmeldungen der Anlage.

Drücken Sie folgende Tasten:

1.  für „**Informationen**“.
2.  für „**Statistik/Störungen**“.
3.  für „**Betriebsstunden**“  
oder  
 für „**Mittlere Laufzeit**“  
oder  
 für „**Anzahl Einschaltungen**“  
oder  
 für „**Störungsmeldungen**“.  
*Im Menü Störungsmeldungen können Sie mit den Tasten  und  zwischen beiden Anzeigen umschalten.*

Störungsmeldungen	[Datum]
A08: Regel Hochdrk	14:04:03
A08: Regel Hochdrk	14:04:03
A08: Regel Hochdrk	13:04:03
A03: Soledruck	13:04:03

4.  zur Bestätigung.

## Anlagenübersicht abfragen

Der Typ der Wärmepumpe und die Anlagenausführung werden angezeigt.

Anlagenübersicht		
BW 1	CD6Ø	Nr.: 24
Anlage: Konstantspeicher		
WW-Speicher 1		
Mischerkreis 1		
		ZURÜCK

Drücken Sie folgende Tasten:

1. **A** für „**Informationen**“.
2. **D** für „**Anlagenübersicht**“.
3. **ZURÜCK** zur Bestätigung.

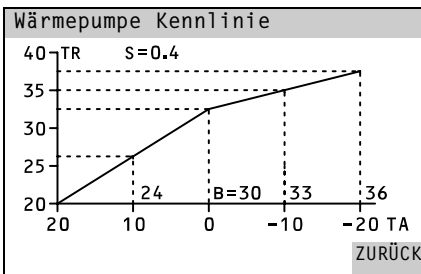
## Parameter abfragen

Für die Wärmepumpe, die Warmwasser-Speicher und die Heizkreise mit Mischer werden die angesteuerten Geräte, Schaltzustände und Soll- und Isttemperaturen angezeigt.

Wärmepumpe Übersicht	
Verdichter	: Ein
Primärpumpe	: Ein
Heizkreispumpe	: Ein
Solltemperatur	: 21.0
Heizspeicher oben	: 53.0
Heizspeicher unten	: 45.2
Status	Aktiv
KENNL	ZURÜCK

Drücken Sie folgende Tasten:

1. **A** für „**Informationen**“.
2. **E** für „**Regelkreisübersicht**“.
3. **A** für „**Wärmepumpe**“  
oder  
**B** für „**WW-Speicher 1**“  
oder  
**C** für „**Mischer 1**“.  
*Für die Wärmepumpe und die Heizkreise mit Mischer lässt sich mit der Taste **KENNL** die Kennlinie anzeigen.*
4. **ZURÜCK** zur Bestätigung.

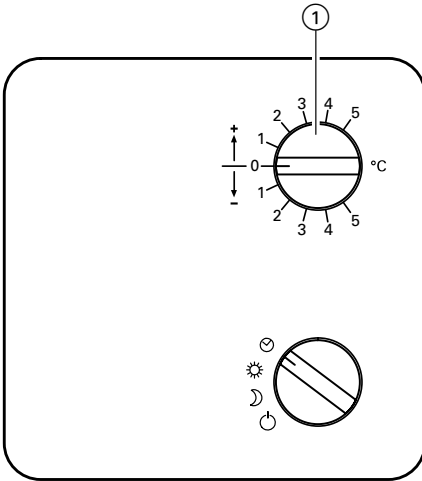


TA Außentemperatur  
TR Rücklauftemperatur  
TV Vorlauftemperatur

## Anlage mit Fernbedienung

Bei Einsatz einer Fernbedienung sind die Einstellungen für den zugeordneten Heizkreis an der Fernbedienung vorzunehmen. Die Einstellung an der Regelung gilt entweder für einen weiteren Heizkreis oder ist ohne Funktion.

### Betriebsart an der Fernbedienung einstellen



- ⌚ **Timer-Betrieb**  
Die an der Regelung eingestellten Schaltzeiten für den Heizkreis sind wirksam.
- ☀ **Dauernd Normaler Betrieb**  
Der Heizkreis wird auf die an der Regelung eingestellte normale Raumtemperatur geregelt.
- ☾ **Dauernd Reduzierter Betrieb**  
Der Heizkreis wird auf die an der Regelung eingestellte reduzierte Raumtemperatur geregelt.
- ⏻ **Aus**  
Der Heizkreis wird nicht beheizt.

### Raumtemperatur an der Fernbedienung einstellen

Entspricht die tatsächliche Raumtemperatur nicht der gewünschten, können Sie eine Korrektur über den Drehschalter ① vornehmen.

Um die in der Regelung eingestellte Normaltemperatur (siehe Seite 14) um 1 °C zu ändern, verstellen Sie den Drehschalter ① um einen Teilstrich in Richtung „+“ oder „-“.

## Diagnose und Behebung

Liegt eine Störung an Ihrer Wärmepumpe vor, wird diese bei geschlossener Abdeckklappe im Anzeigefenster angezeigt. Außerdem zeigt Ihnen die Regelung an, wie Sie sich bei den verschiedenen Störungsarten verhalten sollen. Bei Wärmepumpen mit zwei Kompressorstufen:

Fällt die erste Kompressorstufe aus, schaltet die Regelung die zweite Kompressorstufe ein. So haben Sie bis zur Reparatur trotzdem eine Heizmöglichkeit.


Was tun, wenn ...	Ursache	Behebung
... A0 oder A1 erscheint	Keine Störung/ Fremdansteuerung	
... das Display dunkel ist	Stromausfall/ Störung im Stromnetz/ falsche Phasenfolge	Wärmepumpe startet automatisch, sobald Stromausfall bzw. Störung beendet ist
	Sicherung hat ausgelöst	Fachbetrieb benachrichtigen
... A3 erscheint	Typ BW/BWC/BWH: Soledruck zu niedrig oder Typ WW/WWC/WWH: Strömungswächter hat ausgelöst	Fachbetrieb benachrichtigen
... A4 erscheint	Keine Störung: Sperrzeit durch EVU	
... A5 oder A6 erscheint	Schutzschalter hat ausgelöst	Fachbetrieb benachrichtigen
... A7 erscheint	Typ AW/AWH: Luftkanal verstopft	Luftkanal kontrollieren und reinigen
	Typ BW/BWC/BWH: Primärkreis undicht, Primärpumpe defekt oder Typ WW/WWC/WWH: Zwischenkreis undicht, Zwischenkreispumpe defekt	Manometer und Primärpumpe kontrollieren; Fachbetrieb benachrichtigen

**Diagnose und Behebung** (Fortsetzung)

<b>Was tun, wenn ...</b>	<b>Ursache</b>	<b>Behebung</b>
... A8 erscheint	Luft in der Heizungsanlage	Heizungsanlage entlüften
	Regelhochdruck Verdichter 1, Umwälzpumpe blockiert, Heizungsanlage verschmutzt	Fachbetrieb benachrichtigen
... A9, A10 oder A11 erscheint	Schutzschalter hat ausgelöst (Stufe 1)	Fachbetrieb benachrichtigen
... A12 erscheint	Typ AW/AWH: Luftkanal verstopft	Heizungsanlage entlüften
	Typ BW/BWC/BWH: Primärkreis undicht, Primärpumpe defekt oder Typ WW/WWC/WWH: Zwischenkreis undicht, Zwischenkreispumpe defekt	Fachbetrieb benachrichtigen
... A13 erscheint	Luft in der Heizungsanlage	Heizungsanlage entlüften
	Regelhochdruck Verdichter 2, Umwälzpumpe blockiert, Heizungsanlage verschmutzt	Fachbetrieb benachrichtigen
... A14 oder A15 erscheint	Schutzschalter hat ausgelöst (Stufe 2)	Fachbetrieb benachrichtigen



**Diagnose und Behebung (Fortsetzung)**

<b>Was tun, wenn ...</b>	<b>Ursache</b>	<b>Behebung</b>
... die Wärmepumpe nicht in Betrieb geht	Anlagenschalter an der Wärmepumpe ausgeschaltet	Einschalten
	Sicherung in der Stromkreisverteilung (Haus-sicherung) oder in der Regelung hat ausgelöst	Fachbetrieb benachrichtigen
	Regelung falsch programmiert bzw. eingestellt	Einstellung des Betriebsarten-Wahlschalters und Programmierung der Schaltuhr prüfen und ggf. korrigieren
	Störung an der Regelung	Nach Absprache mit Ihrem Fachbetrieb kann durch Drehen des Betriebsarten-Wahlschalters auf „  “ die Wärmepumpe vorübergehend betrieben werden.
... die Räume zu kalt sind, obwohl die Wärmepumpe in Betrieb ist	Vorrang der Warmwasserbereitung (nur beim Betrieb mit Warmwasser-Speicher) oder Regelung falsch programmiert bzw. eingestellt	Abwarten, bis Warmwasser-Speicher aufgeheizt ist oder Regelungseinstellung ändern
... Heizkreis mit Mischer vorhanden und Wärmepumpe in Betrieb ist, aber Heizkreis kalt ist	Mischer-Motor defekt	Motorhebel aushängen und Mischerhebel von Hand einstellen. Fachbetrieb benachrichtigen.
... das Anzeigefenster defekt ist		Fachbetrieb benachrichtigen

## Pflege, Inspektion und Wartung

### Inspektion und Wartung

Die Inspektion und Wartung einer Heizungsanlage ist durch die Energiesparverordnung und die Norm DIN 1988-8 vorgeschrieben.

(CH): Gilt nicht für die Schweiz.

Wir empfehlen Ihnen, Ihre Heizungsanlage regelmäßig warten zu lassen, um einen störungsfreien, energiesparenden und umweltschonenden Heizbetrieb zu gewährleisten. Dazu schließen Sie am besten mit Ihrem Fachbetrieb einen Inspektions- und Wartungsvertrag ab.

### Warmwasser-Speicher

Die DIN 1988-8 schreibt vor, dass spätestens zwei Jahre nach Inbetriebnahme und dann in regelmäßigen Abständen eine Wartung oder Reinigung durchzuführen ist. Die Innenreinigung des Warmwasser-Speichers einschließlich der Trinkwasseranschlüsse darf nur von einem anerkannten Heizungsfachbetrieb vorgenommen werden.

Bei Vitocell 100:

Zur Prüfung der Verzehrnanode empfehlen wir eine jährliche Funktionsprüfung durch den Heizungsfachbetrieb. Die Funktionsprüfung der Anode kann ohne Betriebsunterbrechung erfolgen. Der Heizungsfachbetrieb misst den Schutzstrom mit einem Anoden-Prüfgerät.

Wenn sich im Kaltwasserzulauf des Warmwasser-Speichers ein Gerät zur Wasserbehandlung befindet (z.B. eine Schleuse oder Impfeinrichtung), muss die Füllung rechtzeitig erneuert

werden. Das gleiche trifft zu, wenn in die Kaltwasserleitung ein Schmutzfänger oder ein Filter eingebaut ist. Diese müssen regelmäßig rückgespült und gewartet werden.

### Sicherheitsventil (Warmwasser-Speicher)

Die Betriebsbereitschaft des Sicherheitsventils ist halbjährlich vom Betreiber oder vom Heizungsfachbetrieb durch Anlüften zu prüfen. Es besteht die Gefahr der Verschmutzung am Ventilsitz (siehe Anleitung des Ventilherstellers).

### Trinkwasserfilter (falls vorhanden)

Aus hygienischen Gründen

- bei nicht rückspülbaren Filtern alle 6 Monate den Filtereinsatz erneuern (Sichtkontrolle alle 2 Monate),
- bei rückspülbaren Filtern alle 2 Monate rückspülen.

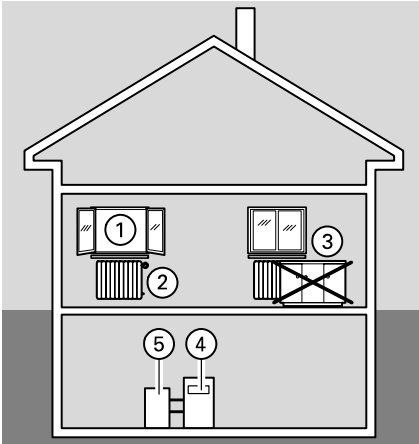
### Reinigung

Die Geräte können mit einem handelsüblichen Haushaltsreiniger (kein Scheuermittel) gereinigt werden.

## Tipps zum Energiesparen

Neben der Nutzung der Vorteile einer modernen Heizungsanlage können Sie durch Ihr Verhalten zusätzlich Energie sparen.

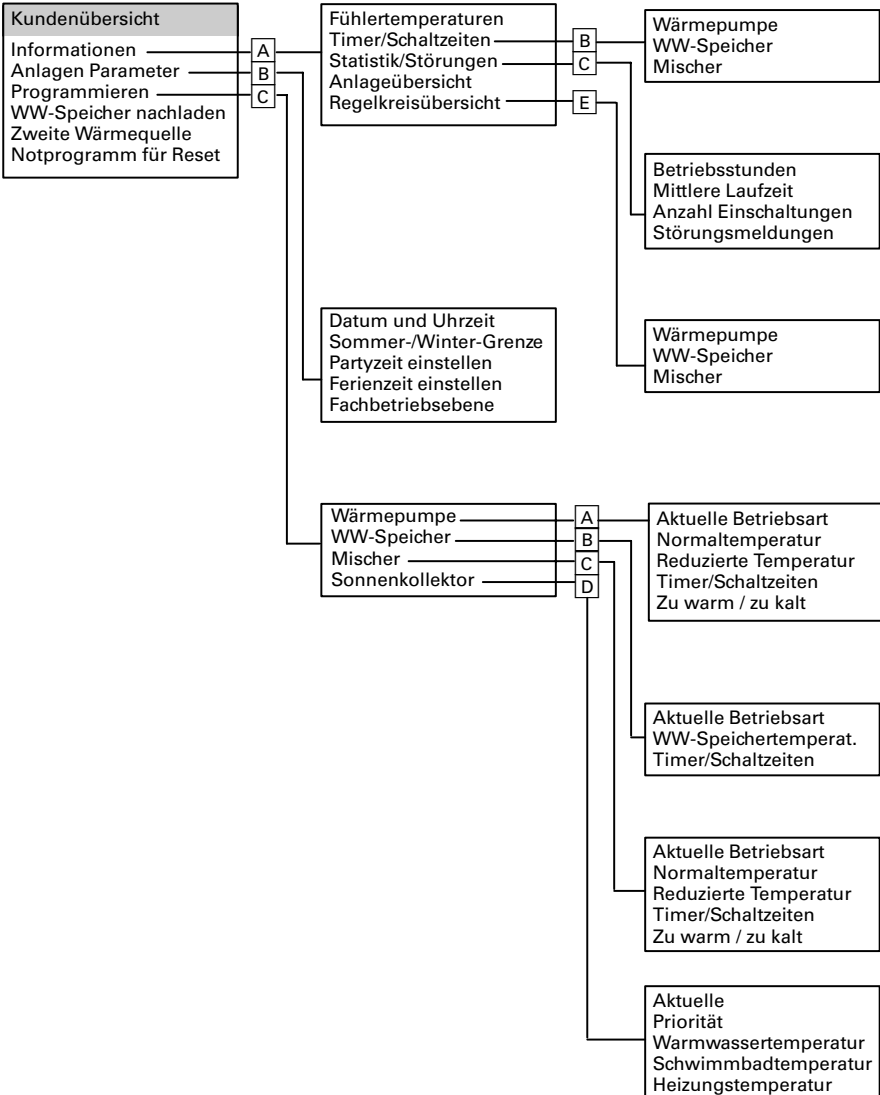
Folgende Maßnahmen helfen Ihnen dabei:



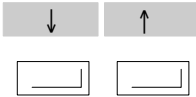
- richtiges Lüften:  
Fenster ① kurzzeitig ganz öffnen und dabei die Thermostatventile ② schließen
- nicht überheizen:  
eine Raumtemperatur von 20 °C anstreben, jedes Grad Raumtemperatur weniger spart bis zu 6% Heizkosten
- Rolläden (falls vorhanden) an den Fenstern bei einbrechender Dunkelheit schließen
- Thermostatventile ② richtig einstellen
- Heizkörper ③ und Thermostatventile ② nicht zustellen
- Einstellmöglichkeiten an Regelung ④ nutzen:  
z.B. „Normaltemperatur“ im Wechsel mit „reduzierter Temperatur“
- Warmwassertemperatur des Warmwasser-Speichers ⑤ einstellen
- kontrollierter Verbrauch von Warmwasser:  
Ein Duschbad erfordert in der Regel weniger Energie als ein Vollbad

## Übersicht der Menüstruktur

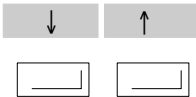
In der Hauptübersicht erhalten Sie Auswahlmöglichkeiten, die Sie zu weiteren Funktionen und Informationen führen. Die Übersicht wird nach Öffnen der Klappe der Bedieneinheit angezeigt.



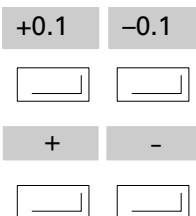
## Übersicht der Menü-Tasten



Mit diesen Tasten können Sie die Zeilen des Anzeigefensters nach oben oder unten verschieben, damit z.B. der vollständige Text lesbar ist.



Mit den gleichen Tasten können Sie in einer Liste die Markierung nach oben oder unten bewegen.  
Beispiel: „Normaltemperatur“ ist markiert; die Temperatur kann eingestellt werden.



Mit diesen Tasten kann ein markierter Wert geändert werden.  
Beispiel: Die normale Raumtemperatur kann in 0,1 °C Schritten nach oben (  ) oder nach unten (  ) geändert werden.  
Bei anderen Fenstern sind sowohl andere Dimensionen, z.B. Minuten, als auch andere Schrittweiten (z.B. 0,5) zur Einstellung möglich.

### Hilfetext

Wärmepumpenanlage. Unter Primär Ein- bzw. Ausgang versteht man bei Erdsonden die Eingangs- von bzw. die Ausgangstemperatur in die Erdsonden, bei Wasser- oder Luftwärmepumpen die entsprechenden



ZURÜCK

### Wärmepumpe

[ °C ]

Aktuelle Betriebsart	:	Normal
Normaltemperatur	:	20.0
Reduzierte Temperatur	:	16.0
Timer/Schaltzeiten		
Zu warm / zu kalt		



+0.1

-0.1

STANDA

ZURÜCK

### Wärmepumpe

[ °C ]

Aktuelle Betriebsart	:	Normal
Normaltemperatur	:	20.0
Reduzierte Temperatur	:	16.0
Timer/Schaltzeiten		
Zu warm / zu kalt		



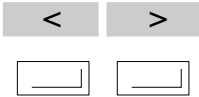
+0.1



-0.1

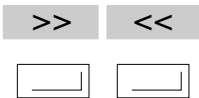
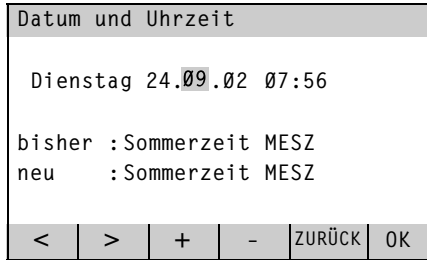
STANDA

ZURÜCK

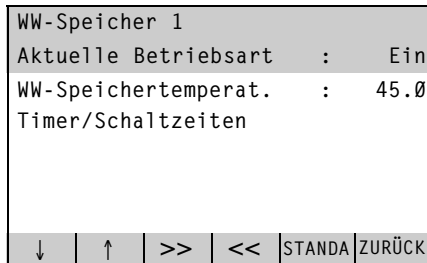
## Übersicht der Menü-Tasten (Fortsetzung)



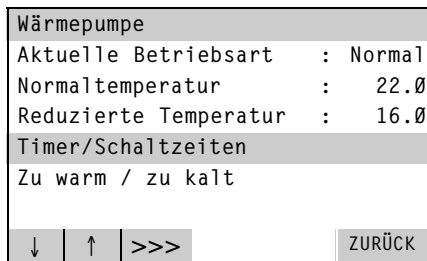
Mit diesen Tasten kann die Markierung nach links (  ) oder nach rechts (  ) verschoben werden.  
 Beispiel: Der Monat September (09) ist markiert; der Monat kann eingestellt werden.



Mit diesen Tasten kann ein Zustand geändert werden.  
 Beispiel: Die „aktuelle Betriebsart“ des Warmwasser-Speichers ist „Ein“.



Mit dieser Taste kann ein Folgefens-  
 ter geöffnet werden.  
 Beispiel: Bei Betätigung dieser Taste  
 erscheint ein Fenster zur Einstellung  
 der Schaltzeiten.



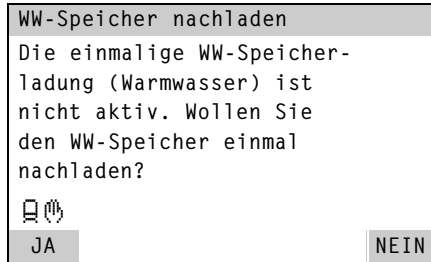
## Übersicht der Menü-Tasten (Fortsetzung)

JA NEIN



Mit diesen Tasten kann eine Frage beantwortet werden oder das Vorhandensein eines Gerätes angezeigt werden.

Beispiel: Die Warmwasser-Speicherladung kann mit der Taste „**JA**“ aktiviert werden.

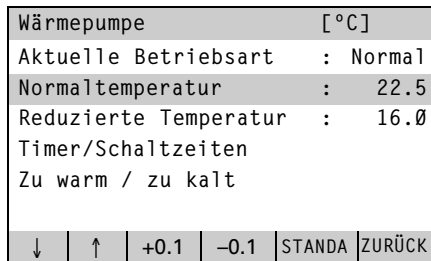


STANDA



Mit dieser Taste wird die markierte Einstellung auf den Standardwert zurückgestellt.

Im Beispiel wird beim Drücken der Standard-Taste der Normaltemperatur-Wert von 22,5 °C auf den Standardwert von 20,0 °C zurückgesetzt.

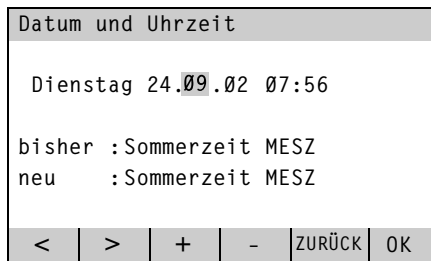


OK



Mit dieser Taste wird ein geänderter Wert gespeichert.

Beispiel: Geänderte Angaben zu Datum und Uhrzeit werden gespeichert.



## Übersicht der Menü-Tasten (Fortsetzung)



F



Mit dieser Taste kehren Sie zum vorherigen Fenster zurück.  
 Beispiel: Mit Drücken der Taste verlassen Sie das Menü „Anlagen-Parameter“ und kehren zum Menü „Kundenübersicht“ zurück.

Anlagen Parameter					
A: Datum und Uhrzeit					
B: Sommer/Winter - Grenze					
C: Partyzeit einstellen					
D: Ferienzeit einstellen					
E: Fachbetriebsebene					
F: ZURÜCK					
A	B	C	D	E	F

ZURÜCK



Mit dieser Taste kehren Sie zum vorherigen Fenster zurück und alle im aktiven Fenster geänderten Werte werden gespeichert.

Datum und Uhrzeit					
Dienstag 24.09.02 07:56					
bisher : Sommerzeit MESZ					
neu : Sommerzeit MESZ					
<	>	+	-	ZURÜCK	OK



## Stichwortverzeichnis

### A

Abdeckklappe, 4  
 Aktuelle Betriebsart, 13, 17  
 Anlagenschalter, 11  
 Anlagenübersicht abfragen, 29  
 Anzeigeelemente, 4  
 Anzeigefenster, 5  
 Arbeiten am Gerät, 2  
 Aus, 7  
 Außerbetriebnahme, 11

### B

Bedienelemente, 5  
 Bedingungen an den Aufstellraum, 2  
 Betriebsarten-Wahlschalter, 5  
 Betriebsart wählen, 7
 

- Aus, 7
- Hand-Betrieb, 7
- Normaler Betrieb, 7
- Reduzierter Betrieb, 7
- Timer-Betrieb, 7
- Warmwasser-Speicherbetrieb, 7

 Betriebsprogramm, 6

### D

Datum ändern, 21  
 Diagnose und Behebung, 31  
 Drehknopf
 

- „Reduzierte Temperatur“, 5, 8, 14
- „Normale Temperatur“, 5, 8, 14

### E

Energiesparen, 35  
 Erstinbetriebnahme, 11

### F

Ferienprogramm einstellen, 20  
 Fernbedienung, 30  
 Fühlertemperaturen abfragen, 10

### G

Gerät ausschalten, 11  
 Gerät einschalten, 11  
 Grundeinstellung, 6, 26

### H

Hand-Betrieb, 7  
 Hilfe-Taste, 5  
 Hinweise zur Sicherheit, 2

### I

Inbetriebnahme, 11  
 Individuelle Schaltzeiten
 

- Heizkreise, 15
- Wärmepumpe, 15
- Warmwasser-Speicher, 19

 Inhaltsübersicht, 3  
 Inspektion, 34

### K

Kennlinie, 16  
 Kühlung, 22

### M

Menüstruktur, 36  
 Menü-Tasten, 37

### N

Netzspannung, 11  
 Normaler Betrieb, 7  
 Normaltemperatur, 8  
 Notprogramm, 26

### P

Parameter abfragen, 29  
 Partybetrieb einstellen, 9  
 Pflege, 34

## Stichwortverzeichnis (Fortsetzung)

### R

- Raumtemperatur ändern, 8
  - Normaltemperatur, 8
  - Reduzierte Temperatur, 8
- Reduzierter Betrieb, 7

### S

- Schaltzeiten, 6
- Schaltzeiten abfragen, 27
- Schaltzeiten ändern
  - Heizkreise, 15
  - Wärmepumpe, 15
  - Warmwasser-Speicher, 19
- Sicherheitshinweise, 2
- Solaranlage, 25
- Sommerbetrieb, 22
- Sommer-/Winter-Grenze einstellen, 22
- Sonnenkollektor, 25
- Sperrzeit, 27
- Statistik, 28
- Störmeldungen, 31
- Störungen beheben, 31
- Störungsstatistik, 28

### T

- Temperaturen abfragen, 10
- Temperaturen einstellen
  - Heizkreise, 14
  - Wärmepumpe, 14
  - Warmwasser-Speicher, 18
- Timer-Betrieb, 7

### U

- Übersicht der Menü-Tasten, 37
- Uhrzeit ändern, 21
- Urlaub, 20

### W

- Warmwasser-Speicherbetrieb, 7
- Warmwasser-Speicher nachladen, 23
- Wartungshinweise, 34
- Was tun, wenn ..., 31
- Wiederinbetriebnahme, 11
- Winterbetrieb, 22

### Z

- Zu kalt, 16
- Zu warm, 16
- Zweite Wärmequelle schalten, 24



## Ihr Ansprechpartner

Für Rückfragen oder Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten an Ihrer Heizungsanlage wenden Sie sich bitte an Ihren Heizungsfachbetrieb. Heizungsfachbetriebe in Ihrer Nähe finden Sie z. B. unter [www.viessmann.de](http://www.viessmann.de) im Internet.

Viessmann Werke GmbH & Co KG  
D-35107 Allendorf

5581 444 Technische Änderungen vorbehalten!



Gedruckt auf umweltfreundlichem,  
chlorfrei gebleichtem Papier